

Hard Asset- Makro- 21/19

Woche vom 20.05.2019 bis 24.05.2019

Defla XXXL- Unsere These amtlich bestätigt!

Von Mag. Christian Vartian

am 25.05.2019

„Die Inflation wird schon noch kommen“

Das sagt Powell von der US- Zentralbank.

Und das ist die Realität, am besten gemessen am Inflationsindikator Silber:

Die weltweite Geldmengenversorgung ist de facto nun an der Schwelle zur hyperdeflatorischen Intensivstation.

Aufgrund des so geldmengentechnisch angerichteten schwarzen Loches ist es kein Wunder, dass:

- a) Die USA keine Lust mehr haben, das Geld, das es ohnehin kaum gibt per Importdefizit in der Handelsbilanz nach China zu schicken;
- b) China an seinen asymmetrischen Vorteilsnahmen durch Zölle gegen US- Produkte, Zwangs- Joint- Ventures u.ä. festhalten will und keine Gespräche zur Behebung der Asymmetrie fortsetzt, wie in dieser Woche gemeldet wurde. China braucht vom kaum vorhandenen weltweiten Geld eben einen Zufluß und muß daher mit Vorteilsnahme anderen Übermengen an Waren hineindrücken.

a) und b) verschlimmern am kurzen Ende die Situation zwar, sind aber eine logische Folge der Deflationitis.

Es ist müßig und Zeitverschwendung, darüber zu sinnieren, ob nun die Chinesische oder die US- Regierung am Handelsstreit schuld sind, sie sind es nämlich beide nicht, schuld sind die Deflationisten in den Zentralbanken.

Kein Geld = Deflation führt immer zu Streit, Radikalismus, Krieg usw.

Gewagte These?

Nein, absolut bestätigt!

Der Gouverneur der FED San Francisco, Daly, räsioniert darüber, dass: „die von der Trump-Administration auf chinesische Importe verhängten Zölle

dazu beitragen könnten, die Inflation näher an das Inflationsziel der Fed von 2 Prozent heranzuführen“

Und die US- Regierung antwortet:

Mit einem Vorschlag, Zölle gegen alle Produkte aus Ländern mit unterbewerteter Währung einzuführen. (*Bloomberg & andere, 24.05.19*)

Und damit ist unsere, monatealte Analyse genau bestätigt:

- Zölle sind staatlicher Abzug von Geld aus der Wirtschaft und sowas ist deflationär und nicht inflationär;
- Die US- Regierung vertritt den einzig wirtschaftswissenschaftlich korrekten Standpunkt, nämlich dass Handelsungleichgewichte nie etwas anderes waren als das Ergebnis nicht ausreichend anpassender Wechselkurse;
- Wenn die USA daher ein Handelsbilanzdefizit haben, liegt das an einem seit 30 Jahren überbewertetem USD und an sonst nichts;
- und dieser überbewertete USD ist die Folge der deflationistischen Irrwege der eigenen Zentralbank und sonst nichts.

Wann ist denn eigentlich die letzte US- Innovation von Weltgeltung entwicklungsstechnisch entstanden, die Smartphone Betriebssysteme und Prozessoren? Etwa um 2004 bis 2008. Wie stand denn da der USD? Im Schnitt auf 75 EUR-Cents (EUR USD ca. 1,33) Na schau!

Da kann allerdings China nichts dafür und Japan nicht..... Jedes Mal, wenn die US- Zentralbank in einem Anfall monetaristischen Wahns den USD hebt wie auch gerade jetzt mit Zinsen, die schon vor Wochen um 25% über der Inflationsrate waren und nun wohl noch weiter darüber sind, schlägt die US- Regierung auf andere Länder ein.

Im Prinzip ist das nichts Anderes als in der EUR- Zone, wo allerdings immer umgekehrt eingeschlagen wurde: Zuerst nahm man Griechenland und Co., bis hin zu Frankreich....die eigene Währung weg, dann konnten diese in der Folge gegen BRD und Co. nicht mehr abwerten, in der weiteren Folge entstanden horrende Leistungsbilanzdefizite, De-Industrialisierung und Schuldenkrise. In der weiteren Folge wurde dann von EZB, Schäuble... und Co. auf die Opfer mit Krankspardiktaten draufgeschlagen.

Über dem Atlantik schlägt dagegen das Opfer zu, die US-Regierung, im Prinzip systemisch in einem Boot mit Frankreich oder Griechenland.

Wir sehen also einen Handelskrieg, der keiner ist. Es wird wohl hinter den Kulissen die US- Regierung die Chinesische Regierung um ein komplexes Mitmachen bei der Zerschlagung der Ursache –FED- ersucht haben und diese irgendwie nicht mitgespielt haben.

Wir vermuten stark, dass dies mit der derzeit unbrauchbaren Boeing 737 Max viel zu tun hat, weil Mittelstreckenflugzeuge auf 5 Jahre vorzubeschaffen, ein probates Mittel gewesen wäre, um in China nichts zu ändern und den USA eine ausgeglichene Handelsbilanz zu beschaffen- einfacher Weg = einziger Weg wenn ohne Zölle und Abwertungen. Fliegt nicht = Pech. Dann die 737-900. China will aber das neue Modell, broke the deal?

In der Folge gibt es dann dort eines auf die Rübe, wo es weht tut: Huawei.

Selbstverständlich lässt sich das US- Handelsbilanzdefizit gegenüber China mit „Strukturreformen“ und anderem Con- Monetaristenschmarrn nicht lösen, sondern nur mit einer heftigen, dauerhaften Aufwertung des YUAN gegen den USD, welchen die überalternde Bevölkerung Chinas ohnehin braucht.

Das Handelsbilanzdefizit der USA gegenüber der BRD lässt sich wiederum nur mit einer massiven dauerhaften Aufwertung der BRD gegenüber dem USD lösen, im Falle, dass die BRD nicht offen mit einer DEM spielt, sondern ihre Exporte EUR- dobt, eben mit Zoll.

In diesem Zusammenhang möchten wir daran erinnern, dass wir zwar nicht wissen, ob die BRD gerüchtehalber als „Preis für die Wiedervereinigung“ in den EUR gedrängt wurde – Legende, sondern hier bei den bestätigten Fakten bleiben: DEM eingeführt von US- Besatzungsregierung, abgeschafft von souveräner Deutscher Regierung nach Vollsouveränität.

Das ist der ganz binäre und reale Zusammenhang.

Internationalisten wie Nationalisten vergeuden Emotionen, Wehklagen wie Jubelrufe, weil sie – wie überall- beide komplett falsch liegen, real geht es um einen systemischen Ideologiekampf.

(Auch Massmigration war und ist nichts Anderes als ein Druckausgleich für regional asymmetrische Geldmengenkontraktion. Viel Inflation über Jahre und schon genießen Millionen von Deutschen die Sonne am syrischen Mittelmeerstrand, ja, das Christentum gehört zu Arabien)

Auf den Kern also muß man schauen und dann kann man auch richtig investieren.

Der Krieg der FED gegen eine ausreichende Geldmenge weltweit, welcher als Notwehr der US-Regierung (wegen der Nebenwirkung Aufwertung) nach sich zieht, die sprungdeflationäre Zusammenbrüche des privatbanklichen Kreditmultiplikators zur Folge hat, ist daher insgesamt doppel- deflationär derzeit.

Wie bereits geschrieben, ist der FED auch noch zuzutrauen, einen noch weiteren Entfall von Geldmenge, der dadurch entstünde, dass 25% von allen Importen beim Zoll landen, ALSO 25% DER GELDMENGE, DIE IN IMPORTBEZAHLUNG GEHT **VERSCHWINDET**, auch noch als inflationär (=geldmengenexpansiv) darzustellen ist bereits als Wahnsinnsakt von der FED- San Francisco angekündigt und unsere Befürchtung auch damit bestätigt (dass sie droht, nicht, dass die eintrifft)

Geldmengenexpansion (Inflation) oder Geldmengenkontraktion (Deflation) ist genau definiert und wer diese detektieren kann, gewinnt:

218799416	2019.05.24 14:25:24	balance							Financing	-244.89	
218749803	2019.05.23 14:56:16	buy	20.00	spx500usd	2833.6	0.0	0.0	2019.05.24 14:25:21	2833.6	0.00	4 000.00
218799415	2019.05.24 14:25:21	balance							Financing	-244.78	
218749805	2019.05.23 14:56:27	buy	20.00	spx500usd	2833.6	0.0	0.0	2019.05.24 14:25:18	2833.6	0.00	4 000.00
218799413	2019.05.24 14:25:18	balance							Financing	-244.77	
218799411	2019.05.24 14:25:15	balance							Financing	-244.76	
218749811	2019.05.23 14:56:29	buy	20.00	spx500usd	2833.6	0.0	0.0	2019.05.24 14:25:15	2833.6	0.00	4 000.00
218799410	2019.05.24 14:25:12	balance							Financing	-244.45	
218750160	2019.05.23 15:05:24	buy	20.00	spx500usd	2830.6	0.0	0.0	2019.05.24 14:25:12	2835.6	0.00	10 000.00
218750163	2019.05.23 15:05:35	buy	20.00	spx500usd	2830.6	0.0	0.0	2019.05.24 14:25:09	2835.6	0.00	10 000.00
218799409	2019.05.24 14:25:09	balance							Financing	-244.44	
218750168	2019.05.23 15:05:46	buy	20.00	spx500usd	2830.6	0.0	0.0	2019.05.24 14:25:05	2835.6	0.00	10 000.00
218799408	2019.05.24 14:25:05	balance							Financing	-244.42	
218799407	2019.05.24 14:25:03	balance							Financing	-244.41	
218750264	2019.05.23 15:21:34	buy	20.00	spx500usd	2830.7	0.0	0.0	2019.05.24 14:25:03	2835.6	0.00	9 800.00
218751311	2019.05.23 16:42:02	buy	20.00	spx500usd	2821.1	0.0	0.0	2019.05.24 14:24:59	2835.6	0.00	29 000.00
218799399	2019.05.24 14:24:59	balance							Financing	-244.40	
218777761	2019.05.23 23:00:26	balance							Financing	-3 513.80	
218749233	2019.05.23 14:35:23	balance							Financing	-9.92	
218749212	2019.05.23 13:57:50	buy	20.00	spx500usd	2828.6	0.0	0.0	2019.05.23 14:35:23	2833.2	0.00	9 200.00
218749232	2019.05.23 14:35:20	balance							Financing	-10.03	
218749231	2019.05.23 13:57:19	buy	20.00	spx500usd	2828.0	0.0	0.0	2019.05.23 14:35:20	2833.4	0.00	9 200.00
218749231	2019.05.23 14:35:16	balance							Financing	-9.93	
218749209	2019.05.23 13:57:40	buy	20.00	spx500usd	2828.5	0.0	0.0	2019.05.23 14:35:16	2833.4	0.00	9 800.00
218749205	2019.05.23 13:57:30	buy	20.00	spx500usd	2828.5	0.0	0.0	2019.05.23 14:35:12	2833.4	0.00	9 800.00
218749227	2019.05.23 14:35:12	balance							Financing	-9.95	
218749228	2019.05.23 14:35:08	balance							Financing	-23.98	
218749244	2019.05.23 13:07:37	buy	20.00	spx500usd	2825.7	0.0	0.0	2019.05.23 14:35:08	2833.0	0.00	14 600.00
218749215	2019.05.23 14:35:03	balance							Financing	-23.36	
218749296	2019.05.23 13:06:25	buy	20.00	spx500usd	2824.5	0.0	0.0	2019.05.23 14:35:03	2833.0	0.00	17 000.00
218749002	2019.05.23 13:06:36	buy	20.00	spx500usd	2824.8	0.0	0.0	2019.05.23 14:35:00	2833.0	0.00	16 000.00
218749208	2019.05.23 14:35:00	balance							Financing	-23.31	
218749205	2019.05.23 14:34:57	balance							Financing	-23.24	
218749808	2019.05.23 13:06:48	buy	20.00	spx500usd	2825.2	0.0	0.0	2019.05.23 14:34:57	2833.1	0.00	15 800.00
218749203	2019.05.23 14:34:54	balance							Financing	-23.16	
218749214	2019.05.23 13:07:03	buy	20.00	spx500usd	2825.4	0.0	0.0	2019.05.23 14:34:54	2833.1	0.00	15 400.00
218749202	2019.05.23 14:34:51	balance							Financing	-23.11	
218749818	2019.05.23 13:07:14	buy	20.00	spx500usd	2825.7	0.0	0.0	2019.05.23 14:34:51	2833.1	0.00	14 800.00
218749201	2019.05.23 14:34:48	balance							Financing	-23.04	
218749820	2019.05.23 13:07:25	buy	20.00	spx500usd	2825.7	0.0	0.0	2019.05.23 14:34:48	2833.1	0.00	14 800.00
218682219	2019.05.22 18:09:45	balance							Financing	-5.76	

so wie wir dauernd bei der Aberntung der Forschungsanstrengungen zur Geldmenge. Es handelt sich daher nicht um abstrakte Theorie, sondern um einen Leitfaden zur vermögensvermehrenden Sachinvestitionsgestaltung und nebenbei zusätzlich um reales Cash täglich für den „roten Baron“ *(Bezeichnung aus einer Zuschrift. Nein, lieber Zuschreiber, ich bin kein Deutscher Staatsbürger und kann daher nicht die SPD übernehmen und auf rechtsneokeynesianischem Kurs zur absoluten Mehrheit führen noch die CSU auf den früher dort realen rechtskeynesianischen Kurs zurückführen und ver(w)irrten Misisten zu erklären, dass Keynes auf Menger fußt übersteigt leider meine Restlebenszeit)*

Es ist daher keine Frage von Meinungen, sondern sind es messbare, auch tradebare, objektive Fakten.

Was bleibt als Lösung: Reihen schließen, nicht in Nationalismus verfallen, zusammen stehen und in einer Reihe aus Europäern, Amerikaner, Chinesen und anderen, Monetaristen restlos entfernen und in Blechdosenrecyclingfabriken zu Billiglöhnen beschäftigen, wo deren Zerhackungs-, Zerstörungs- und Zerschredderungsideologie zu den von den

Monetaristen ja auch so geliebten Minimallöhnen gleich von ihnen selbst sinnvoll erlebt wird.

Monetaristen wollen Deflation, Deflation will Krieg. Nationalismus will nicht unbedingt Krieg, erleichtert ihn aber (unschuldigerweise) und daher auch da Vorsicht.

Das Böse ist nicht der andere Mensch, die andere Nation, es ist ein Betriebssystem.

Überspitzt ausgedrückt brauchen wir noch immer Chinesische Fallschirmjäger, die in Amtshilfe für Trump die FED besetzen. China hat keine geschickt, da gab es eins auf die Rübe- wegen unterlassener Hilfeleistung wohl gemerkt.

Es ist wie bei den Geldwertfanatikern: Damit das Geld „den Wert behält“ Deflation veranstalten, das bringt die Kredite in Schieflage, dann gehen die Banken pleite, dann ist der Geldlagerort in Konkurs und die Kaufkraft per Bail In auf Null und der Kontoexinhaber noch dazu wegen Depression arbeitslos → Sehr „sinnvoll“!

Märkte und Daten:

Grauslich, was denn auch sonst.

US- Durable Goods Ex-transporte kamen mit mit 0,0% vs. 0,2% Erwartung.

Alle Charts mit Spinnenbeinen, dieser HAM kommt daher mal ganz ohne Charts aus.

Was sagt der Bluthund zu möglichen nächten Plänen der Monetaristen:

Er sagt gar nichts, er hört zu:

<https://www.youtube.com/watch?v=a-mSrmYtjrs>

und bleibt Assets long bis zu den Ohren.

Und auch zu einer anderen Zuschrift, wofür ich denn sei:

<https://www.youtube.com/watch?v=h7Q3MR94-XU>

Ludwig Erhard forever! Wachstum ohne Grenzen, je schneller, je vieler, je besser, Bauland statt Sumpfwiesen und Kohlekraftwerke gegen die Klimaverkältung. Mach Dir die Erde untertan, so steht es im Buch.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) stieg von EUR 1144,15 auf 1145,92; plus 0,15%

Platin (Pt) sank von EUR 733,27 auf 718,59; minus 2,00%

Palladium (Pd) stieg von EUR 1179,91 auf 1193,07; plus 1,12%

Silber (Ag) stieg von EUR 12,87 auf 13,00; plus 1,01%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten): +0,26% bei Au-USD (inkl. Trade), +1,14% bei Pd-USD, +0,55% bei Ag-USD, +1,18% bei Pt-USD sohin insgesamt 0,69% auf 100% Metall und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **0,23%**

Performance 2019 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2019 = 100)

Muster-Portfolio	101,42	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 206,97</i>
Mit Kursverteidigung	124,38	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 1166,16</i>

Performance 2019 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1117,36 EUR/oz Au zum 1. Jan 2019 = 100)

Muster-Portfolio	104,01 (Plus 0,39% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	127,56 (Plus 1,14% zur Vorwoche)

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 0,33% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenplus 1,62% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.